



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

**Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg**

**Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de**

**ts/ 5.10.09
Brückner**

Umweltausschuss am 7.10.09/ TOP 3: Klimaschutzfahrplan 2010/ 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Klimaschutzfahrplan 2010/ 2020 verpflichtet sich die Stadt Nürnberg analog dem Klimaschutzziel der Bundesregierung, den CO₂-Ausstoss um 40 % zu reduzieren. Hierfür ist ein verstärkter Einsatz von regenerativer Energie nötig, sowie eine konsequente Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Da sich zentrale Fernwärme auf Basis von KWK und dezentrale kleinere Einheiten wirtschaftlich und von der Förderung her ausschließen, sollte im Stadtgebiet Klarheit herrschen über die Abgrenzung der Einsatzgebiete. Deshalb stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion für den Umweltausschuss am 7.10.09 zu TOP 3 folgenden

Antrag:

- 1. Die Verwaltung erstellt eine kartographische Darstellung der vorhandenen Fernwärmeleitungen und der Ausbauziele von Fernwärme mit Angabe des Baujahres der Leitung. Zeitnah verwirklichte neue Leitungen sind ebenso anzugeben, wie vorhandene Anschlusskapazitäten. Diese Bereiche sollen als Fernwärmevorranggebiete bezeichnet werden.**
- 2. Die Verwaltung erstellt ferner eine kartographische Darstellung der Gebiete, für die eine BHKW- oder dezentrale KWK Anlage sinnvoll und förderungsfähig wäre.**
- 3. Der Bericht wird ergänzt um Ausführungen, wie die Gebiete für Fernwärme rechtlich oder durch Anreize gesichert werden können.**
- 4. Die Verwaltung legt dar, ob mit den Beratungsangeboten wie SamS, EAM und der N-ERGIE die notwendige Information und Beratung für alle Interessenten auch im Kleinbereich sinnvoll organisiert und finanziert ist (z. B. Benennung eines Ansprechpartners für Bauwillige, wo diese kostenlos eine einfache Beratung bekommen).**
- 5. Im Konjunkturprogramm ist auch eine Förderung für die Heizungsumstellung möglich. Hierbei konkurrieren die Projekte Fernwärme mit BHKW und KWK-Anlagen. Sind hier noch Lösungsmöglichkeiten vorhanden?**

Mit freundlichen Grüßen

**Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender**